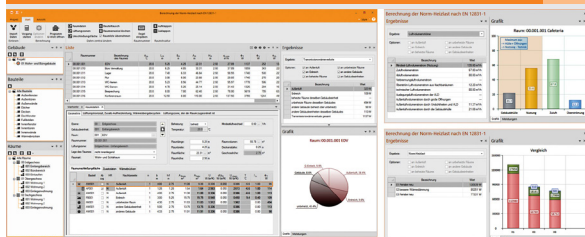


# Pressemitteilung

20/05-1



Göttingen, Mai 2020:

Der folgende Text und das Bildmaterial stehen zur Übernahme und Veröffentlichung in gedruckten oder elektronischen Medien honorarfrei zur Verfügung. Alle Urheberrechte für Texte und Bildmaterial liegen bei der SOLAR-COMPUTER GmbH, Göttingen. Belegexemplar oder Veröffentlichungs-Hinweis erbeten.

**Bildunterschrift:** Mit dem Weißdruck 2020-04 der nationalen Ergänzungen nach DIN/TS 12831-1 wird die neue Heizlast DIN EN 12831-1 jetzt für Planer verbindlich und mit dem dazu passenden SOLAR-COMPUTER-Programm sofort anwendbar.

**Titel:** **Jetzt verbindlich!**  
**Planen nach neuer Heizlast DIN EN 12831-1**

**Kurztext:** **Im Beuth-Verlag sind jetzt die nationalen Ergänzungen zur neuen Heizlast als Technische Spezifikationen DIN/TS 12831-1 in Weißdruck-Ausgabe 2020-04 erschienen. Damit ist die neue Heizlast DIN EN 12831-1, die bereits seit Ausgabe 2017-09 im Weißdruck vorliegt, für alle Planungen verbindlich anzuwenden. Der bisher noch gültige nationale Anhang in Form des Beiblatts 1 zur alten DIN EN 12831 verliert seine Gültigkeit. Planer müssen sich auf zahlreiche Neuerungen einstellen. SOLAR-COMPUTER unterstützt das neue Regelwerk ab Software-Lieferstand April 2020 und begleitet die Markteinführung mit Online-Seminaren.**

**Ergänzungstext:** Das neue Heizlastprogramm baut auf einer praxiserprobten Vorgängerlösung auf, die Planer bereits 2019 und in Absprache mit ihrem Bauherrn in Verbindung mit nationalen Ergänzungen nach DIN SPEC 12831-1 in Entwurfsfassung anwenden konnten. Einige wichtige Neuerungen in Stichworten:

Komplett neu im Heizlast-Regelwesen ist der Begriff der „Lüftungszone“ mit entsprechend neuen und erweiterten Berechnungs-Algorithmen und Datenanforderungen zur Raum- und Gebäudelüftung. Für hohe Räume mit Raumhöhen über 4 Meter beschreibt ein neues Modell den Einfluss auf die Raumheizlast mittels mittlerer Raum- und innerer Oberflächen-Temperaturen. Ein weiteres neues Modell behandelt „große Öffnungen“. Postleitzahlgenaue tiefste Außentemperaturen liegen jetzt als elektronischer Katalog vor; teils wurden Werte angepasst; Anwender haben die Möglichkeit für Höhenkorrekturen. Ein Novum der Nationalen Ergänzungen ist der Umgang mit „zwei Heizlasten“: die Standardheizlast setzt sich aus Transmission und Lüftung unter Standard-Randbedingungen zusammen; die Auslegungs-Heizlast berücksichtigt auch Zuschläge, z. B. zu Komfortzwecken erhöhte Innentemperaturen.

Eine erfreuliche Neuerung im neuen Regelwesen ist die Durchgängigkeit mit den Lüftungs-Berechnungs-Algorithmen der Wohnungslüftungsnorm DIN 1946-6. Planern beschert dies effizienteres Arbeiten, erst recht beim Kombinieren des neuen Heizlastprogramms mit dem SOLAR-COMPUTER-Programm zur Wohnungslüftung mit bidirektionalen Datenfluss. BIM-Fähigkeit einerseits, aber auch andererseits Projektverbund mit extern ausgelagerten Home-Arbeitsplätzen sind weitere Eigenschaften des neuen Heizlastprogramms.

SOLAR-COMPUTER begleitet die Markteinführung des neuen Programms bzw. die Einführung in das neue Heizlast-Regelwesen mit verschiedenen Online-Angeboten, u. a. mit DENA-Punkte-berechtigten Online-Seminaren ab Mai. Termine und Anmelde-möglichkeiten siehe [www.solar-computer.de](http://www.solar-computer.de).

**Downloads:** siehe <http://solar-computer.de/index.php?seite=service&sub=presse>

**Pressekontakt:** SOLAR-COMPUTER GmbH, Daniela Ludwig, E-Mail: [Daniela.Ludwig@solar-computer.de](mailto:Daniela.Ludwig@solar-computer.de)